

# Toffe

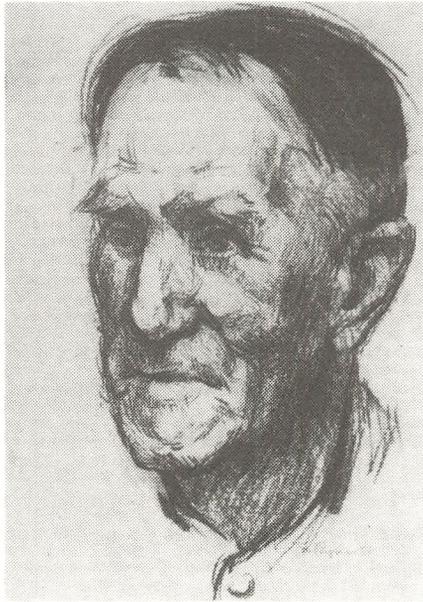


# Zytig

**Nr. 19**

**Juni 1985**

---



Jakob Käser, 1884 - 1969

Lesen Sie unsern Beitrag auf den Seiten 9 und 10

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr.20: 20. Juli 1985

## EINIGE GEDANKEN ZU UNSEREN GEMEINDEFINANZEN

### A. Verwaltungsrechnung 1984

Ordentlicherweise steht bei der Sommer-Gemeindeversammlung die Rechnungsablage über das abgelaufene Kalenderjahr im Vordergrund. Das war auch dieses Jahr der Fall, obwohl noch einige Kreditbegehren auf den Sektoren Strassen- und Kanalisationsbau zu behandeln waren. Für alle, die am Wohl unserer Gemeinde interessiert sind und nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, seien die herausstechendsten Daten noch kurz zusammengefasst: Die Verwaltungsrechnung schliesst entgegen dem budgetierten Defizit von rund 50 000 Franken mit Mehreinnahmen von rund 35 000 Franken ab. Der effektive Einnahmenüberschuss ist jedoch bedeutend grösser, konnten doch zur Abrechnung gelangende Kanalisationsstücke und Teile des neuen Gemeindewerkhofes aus Mitteln der laufenden Rechnung bezahlt werden. Zudem war es möglich, über die ordentlichen Amortisationen hinaus rund 540 000 Franken an alten Schulden (Strassen und Kanalisationen) zu tilgen. Zwei Umständen ist diese äusserst erfreuliche Rückzahlungsmöglichkeit zu verdanken: den Mehreinnahmen von über 300 000 Franken bei den Steuern und von über 400 000 Franken beim Kanalisationswesen. Wegen nicht abgeschlossenen Steuererteilungen ist der erste Betrag nicht ganz hieb- und stichfest; die Beiträge an das Kanalisationswesen sind es hingegen. Sie stammen aus geschuldeten und nun bezahlten Gebühren einer ganzen Reihe von neuangeschlossenen Alt- und Neuliegenschaften.

Gemeinderat, Verwaltung und Kommissionen haben sich bemüht, alle jene Positionen, die von ihnen beeinflusst werden konnten, im Griff zu behalten. Dies ist ihnen weitgehend gelungen. Erfreulicherweise ist der Sektor Erziehung, Bildung und Schulwesen, auf welchen wir nur indirekt oder nur teilweise Einfluss nehmen können, dieses Jahr verhältnismässig stabil geblieben. Die Position "Soziale Wohlfahrt" hingegen ist erneut enorm angewachsen. Vor 4 Jahren betragen die Nettoaufwendungen in dieser Rubrik noch 252 000 Franken; heuer sind es bereits 445 000! Wir hoffen, dass auch hier ein Stillstand oder zumindest ein "normales Wachstum" der Ausgaben eintreten wird.

### B. Die Bilanz per 31.12.1984

Aus den zugestellten Unterlagen und aus dem vorstehenden Kommentar ist zu entnehmen, dass sich die erfreuliche Jahresrechnung auch günstig auf die Bilanz ausgewirkt hat. Diese präsentiert

sich in der Tat wesentlich besser als im Vorjahr: es mussten keine neuen Gelder aufgenommen werden und neben den vorgeschriebenen Schuldtilgungsraten konnten die bereits erwähnten zusätzlichen Rückzahlungen resp. Amortisationen vorgenommen werden. Insgesamt reduzierte sich der Bestand an Fremdkapital um rund 709 000 Franken auf total 3,15 Millionen. Interessant ist in diesem Zusammenhang zu wissen, auf welchen Werken und Objekten diese Schulden zur Zeit noch lasten: Hier die entsprechende Zusammenstellung in runden Zahlen

Land	185 000 Franken
Gebäulichkeiten (Schulhausanbau etc./Zivilschutzanlage)	924 000 Franken
Antennenanlage	215 000 Franken
ARA Belp, Hauptkanal und Gemeindekanalisation	1 147 000 Franken
Strassen	<u>679 000 Franken</u>
Schuldenstand total per 31.12.1984	<u>3 150 000 Franken</u> =====

Orientierungshalber sei noch kurz erwähnt, dass sich die Investitionen der Gemeinde in den letzten 10 Jahren auf etwas über 6 Millionen Franken beliefen.

Eine relativ rasche und eher massive Schuldentilgung drängt sich aus vernünftigen Gründen nur bei den zwei letzten Positionen auf. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist als Folge der grossen Rückzahlungen um mehr als 400 Franken auf 1850 Franken je Einwohner zurückgegangen (1700 Einwohner).

Im ganzen gesehen stehen wir vor einer erfreulichen Situation. Es ist zu hoffen, dass die Gemeinde Toffen noch weitere Schulden tilgen kann, was uns erlauben wird, die in naher Zukunft notwendigen Neuinvestitionen ohne allzu grosse Schwierigkeiten zu verkraften.

H. Müller

---

#### NEUER BAHNHOFVORSTAND

Auf 30. April 1985 ist Herr Alfred Turtschi nach 45 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir danken ihm für die zuvorkommende Bedienung seiner Bahnkunden und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.

Seinen Nachfolger, Herrn Andreas Günter, heissen wir mit einiger Verspätung in Toffen willkommen. Ihm wünschen wir ein erfolgreiches Wirken und viel Freude an seinem verantwortungsvollen Amt.



**Zurbrugg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**  
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

**Das Kino zu Hause**

**VIDEOTHEK**

**Toffen Gürbetal Toffen**

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO,  
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.  
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

**Bernstrasse 24**  
**3125 Toffen**  
**Telefon 031 81 44 77**



**Bern 42 45 05**

**Storen - Rolladen**

**- Neumontagen**

**- prompte Reparaturen**

**Toffen 81 34 16**

**Gasthaus Bären**

Dienstag  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten.**

**Grosser Parkplatz für PWs und Cars.**

**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 81 03 92**

**Opel hat**  
**das richtige Auto.**  
**Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 81 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



Im Juni 1982 erschien die TZ zum ersten Mal. Gespannt warteten wir auf Reaktionen aus der Leserschaft. Als sie nicht eintrafen, versuchten wir etwas nachzuhelfen, indem wir fragten: "Wie gefällt Dir die TZ"? In Nr. 2 vom August 1982 kommentierten wir dann die zögernden, spärlichen Antworten mit der Bemerkung: "Tröchnine sind diese Toffner"! Jetzt, nach 18 Nummern TZ ist keine Spur mehr von "Tröchnine". Man sagt uns manchmal sogar "Dankeschön".

Die TZ hat sicher einige Erfolge aufzuweisen. Aber statt sie jetzt auszubreiten und auszukosten, wenden wir uns lieber der kommunalen Aktualität und unserem unveränderten Auftrag zu: Pflege der dorfbezogenen Information.

Wir wollen indessen das Jubiläum nicht vorübergehen lassen, ohne unsererseits allen zu danken, die uns unterstützt und unsere Arbeit erleichtert haben. Dank des guten Einvernehmens auf allen Ebenen hat die TZ die Bewährungsprobe bestanden. Das vielleicht da und dort im geheimen befürchtete Strohfeuer ist ausgeblieben. Das ist unsere grösste Genugtuung.

---

## **Impressum**

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

**Redaktion:** Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11  
Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10  
Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76  
Blaser Walter, Niesenweg 15, Tel. 81 13 02  
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30  
Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21 Tel. 81 27 81

**Postfach:** 72 **Bankkonto:** 1831.07 Bank Belp

**Druck:** VLG Zollikofen

Dem Jahrbuch des Amtes Seftigen für 1946/1947 haben wir unter dem Titel "Der Uebergang und die neue Zeit" den folgenden amüsanten Briefwechsel entnommen:

Nachdem nun die neue Verfassung von 1831 in Kraft getreten war, erfuhr auch das Schulwesen eine gehörige Umgestaltung. Mit den Mädchenarbeitsschulen wurde die ständige Sommerschule — nicht nur an Samstagen — eingeführt. Aber das harzte! Die Gemeinden zeigten sich widerspenstig und weigerten sich, die Lehrer für die gehaltenen Sommerschulstunden zu entlönnen. (Die Hälfte der Besoldung übernahm der Staat). So schreibt Regierungsstatthalter Streit am 12. April 1833 an Lehrer Jungi in Toffen:

«Achtbahrer Schullehrer,  
Das Titl. Erziehungs-Departement der Republik Bern, Wünscht zu wissen, ob die E. (ehrende oder zu ehrende) Gemeind Toffen, Ihnen, für die fünf Wochen, welche Ihr Mehr als Gewöhnlich Sommer Schul pro 1832 Gehalten Versprochenen £ 25 (25 alte Franken) wirklich Bezahlt Habe, Ihr Gewissenhaften Bericht Nächstens gewertigend

Mit Achtung

Der Regierungsstatth.  
Streit.»

Es scheint aber nicht der Fall gewesen zu sein, weshalb der «Regieriger» eine Note bestimmter und schärfer schreibt, und zwar ohne Anrede:

«Ich Hab den Bestimten Befehl, der Gemeind Toffen die Hälfte des Sommerschullohns mit L 12½ Erst denzumahl auszurichten, wen Ihr als Schullehrer Bezahlt worden sind, und soll darüber den 25 diss Raport Erstaten. im Fahl sich die Gemeind hierin Nachlessig Erzeigt, so wird derselben nichts ausgerichtet werden.

so vil für Euch u. die Gemeind.

Streit, Reg. Statth.»

Belp d. 16. April 33

Offenbar war Lehrer Jungi hier selbst auch im Fehler; er wird seine Forderung mit zu wenig Nachdruck verfochten haben, um es mit seinen Leuten nicht zu verderben. Das Beispiel von Toffen ist nur eines von unzähligen. Gut Ding will eben Weile haben, und zwar auch heute noch und nicht nur im Kanton Bern!

---

BIFANG, BAGGELI UND ANDERE GUERBETALER-AUSDRUECKE

Bevor die Gürbe 1855 - 1892 endgültig gezähmt werden konnte, war das Gürbetal sehr, sehr arm. Die meisten durchschnittlichen Bauernhöfe waren nicht in der Lage, mehr als 2 - 3 magere Kühe durchzufüttern. In der Ebene gab es fast nur magere Lischen- und Streugräser, sofern die Gürbe die unterspülten Börder nicht auch noch weggeschwemmt hatte. Anderes Futter gab es einfach nicht. Kein Wunder, dass jeder Bauer danach trachtete, das Weide- und Ackerland in den höheren, sichereren Lagen, auszudehnen. Geheim oder mit behördlicher Duldung wurden deshalb kleinere und grössere Waldpartien gerodet oder einfach abgebrannt. Aus dieser Zeit stammen viele, vor allem geographische Ausdrücke, denen man auch noch heute im Gürbetal überall begegnet. Hier eine Auswahl:

Allmend, Allmid	= sumpfiges, mageres Weideland zur gemeinschaftlichen Nutzung
Au	= sumpfiges Gelände
Baggeli	= 1 dl Schnaps
Bifang	= umzäunte Rodung im Wald
Dinkel	= Winterkorn
Bühl	= Nischenlage
Egg	= auf Vorsprüngen angelegte Siedlung
Ey	= sumpfiges Land
Graben	= Grabensiedlung
Grüd	= Rodung
Gschneit	= abgeschnitten, Schnitt
Har (Hargarten)	= Flachs
Heitern	= Waldlichtung
Hubel	= Hübellage
Matt	= Wiesland
Paschi	= Mischelkorn aus Wicke und Erbse
Rübsen	= Raps
Reute, Rüti, Rütli	= Rodung
Ried	= sumpfiges Gelände
Säget	= der mit Getreide angebaute Teil einer Allmend
Schlatt	= Sumpfboden
Schwand, Schwendi	= Rodung (schwinden)
Zelg	= Feld (stammt aus der Zeit der Dreifelderwirtschaft)

Literatur: Hans Egger: Die Gürbe und ihr Tal. W. Leuenberger: Das Gürbetal

---

#### PENSION GUTENBRUENNENFLUH UND PFAFFENLOCH

ob. In der letzten Ausgabe der TZ (Nr. 18 vom April 1985) konnten wir aus zeitlichen Gründen den Begriff "Uffgau" nicht umschreiben. Inzwischen ist der Sachkenner, Herr Fritz Guggisberg, Lehrer in Rüeggisberg, aus den Ferien zurückgekehrt, und jetzt wissen wir es: Es ist die aus burgundischer Zeit stammende Bezeichnung für das Gebiet westlich der Aare mit Zentrum Bargaen im Seeland. Somit gehört auch Toffen zum Uffgäu. Noch heute gebräuchlich sind die burgundischen Begriffe "Sundgau" (Jura und Vogesen) und "Breisgau" (Zentrum Freiburg i.Br.).

---

Wir beraten, planen,  
installieren, verkaufen  
und unterhalten  
alles Elektrische!



Elektrische Anlagen  
**Kurt Krebs**  
Niesenweg 21 Toffen  
Telefon 031 81 22 31

**COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK**

*Morgenthaler*

**TEL. 031/45 4154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU**

**Schmutz  
Sport**

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

**W. Schmutz AG**  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 81 45 85

**RESTAURANT  
BAHNHOF  
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche  
Säli für kleinere  
Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30  
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Sonntag ab 19.00 Uhr und Montag  
ganzer Tag geschlossen.

Mit bester Empfehlung

Fam. E. Kurmann

# Fotohaus Honegger

**Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp**

**Tel. 031 81 21 23**

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

In der letzten TZ, Nr. 18 vom April 1985, haben wir das Lied "Mys Dörfli" von Jakob Käser abgedruckt und versprochen, mehr über den Autor zu berichten, falls wir Genaueres erfahren sollten. Durch Vermittlung von W. Blatter haben uns seine Angehörigen eine Schilderung des Lebens des bedeutenden Heimatdichters zugestellt sowie das Gedicht "Gruess a Toffe". Wie innig Jakob Käser Toffen zugetan war, drückt sein schönes Gedicht in führender Weise aus. Urteilen Sie bitte selbst. Uebrigens dürfte es das einzige, Toffen je gewidmete Gedicht sein. In welcher Beziehung Jakob Käser zu Toffen stand, entnehmen wir auch dem Jahrbuch des Oberaargaus 1969: "Von Goldiwil aus nahm er eine Stelle an im Gürbetal und arbeitete dort nahezu zwei Jahre lang. Er traf es sehr gut, hatte nette Meistersleute und eine gute Kost, so dass sein Körpergewicht noch im gleichen Jahr von 115 auf 175 Pfund hinaufschleunete. Es war seine schönste Zeit: Liebe, Kameradschaft und Singen, was die Kehle hergab, begleiteten die Arbeit."

Wie aus diesem Zitat ersichtlich ist, war Jakob nicht Besitzer der Schmiede Toffen und Vorgänger von Ernst Siegenthaler, sondern Angestellter. Ueber sein Leben und Wirken entnehmen wir dem erwähnten Jahrbuch zusammenfassend, folgendes: Er wurde am 6. Januar 1884 in Madiswil geboren. Sein Vater war Schmiedemeister. Obwohl Jakob von verschiedenen Seiten zum Besuch des Technikums oder des Lehrerseminars geraten wurde, entschloss er sich aus Bescheidenheit zu einer Handwerkslehre. Er wurde Schmied und dann Meister wie sein Vater.

Alle seine Werke entstanden in der Nacht oder an Sonntagen. Sogar nachdem er den gutgehenden Betrieb seines Vaters übernommen hatte, änderte er nichts an der strikten Teilung zwischen Werkstatt und Schreibstube. Im Laufe der Jahre entstanden folgende Mundartbücher:

Oberaargouerlüt, D'Dorflinge, Fyrobe, Der Habermützer, Am Dorfbach noh, Der Chilespycher, Bärnergmüet und Wenn der Hammer ruht.

Zu seinem 70. Geburtstag verlieh ihm die Stadt Bern den Literaturpreis für sein Gesamtschaffen, und zu seinem 84. Geburtstag wurde er Ehrenbürger von Madiswil. Mit diesem kleinen Rückblick auf das Leben des Dichters und Freundes möchte ihn auch die

"Toffe-Zytig" ehren und ihm für die zwei Werke, die er unserer  
Gemeinde hinterlassen hat, herzlich danken.  
Er starb 1969 im Alter von 85 Jahren.

#### GRUESS A TOFFE

I dänke vil a di glückliche Stunge,  
wo mi für ds Läbe mit dir hei verbunge.  
Di grüessen i wieder vil tuusig Mal,  
mys fründlige Dörfli im Gürbetal.

Wie mängisch symer bi n'angere gsässe,  
dir liebe Lüt, i ha's no nid vergässe.  
I ha mit ech gsunge, ha mit ech glacht,  
u dir heit mir d'Fröndi zur Heimat gmacht.

Wohl han i Platz a der Sunnsyte gfunge,  
doch ds Heiweh, das han i nie ganz verwunge.  
Mues öppe cho luege, wie's by-n-ech gang,  
im liebe Näschtli am sunnige Hang.

Doch wenn es mi düecht, i sött eifach müesse  
der eint oder anger von ech cho grüesse,  
de luegt me mi ganz verwunderet a,  
"Du liebi Zyt, - - dä isch lang nümme da!"

U wenn i de hübscheli afoh froge,  
wohi, u worum er syg wyterzoge,  
heisst's: "Het dir das eigetlich niemer gseit?  
Da hei mir lengschten uf Bälp achetretit!"

U hinger der Chile, im Fridhof unge,  
dert han i de öppe sy Name gfunge.  
I lege zum Gruess my Hand uf sy Stei  
u goh still use. I muess wieder hei.

Scho breitet der Längebärg syni Schatte  
über di Hüser, di Aecher u Matte.  
Nume ds Wasser glänzt no wie blanke Stahl.  
"Bhüet Gott jez, liebs Dörfli im Gürbetal!"

**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

Gute Ideen

zur Bereicherung  
oder Verbesserung  
der T Z  
werden nicht  
prämiert, aber  
von der Redaktion  
hochgeschätzt.



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82  
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN



**RES KIENER**

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

## Garage und Carrosserie

Kurt Rickart  
Bernstrasse 61  
3125 Toffen



**Tel. 031 81 50 50**  
**Abschleppdienst**

Kauf und Verkauf von Occasions- und Neuwagen  
Reparaturen und Service aller Automarken  
(Carrosserie) Hühnerhubel, Industriezone, Belp



AUTOFAHRSCHULE  
Rosmarie Hadorn

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und  
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN  
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54

KÜCHEN

BAD

SCHRANK

**TROESCH**

*Der Gutelaunemacher*

TROESCH AG  
3098 Köniz/Bern Sägemattstrasse 1  
Telefon 031 53 77 11

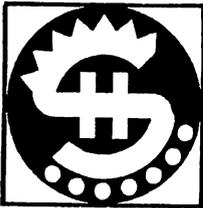
## TOFFEN 12 STUNDEN OHNE STROM

Am Nachmittag des ersten schönen, warmen Frühlingssonntags passierte es: Die Stromversorgung fiel um ca. 16 Uhr für eine ungewöhnlich lange Zeit aus. So um die Nachtessenszeit herum konnte man Nachbarn so ziemlich ratlos um die Häuser herumstehen sehen. Später - offenbar um sich nicht als Ungeduldige zu entlarven - suchte man Kontakt in der Hoffnung auf die unausgesprochenen Fragen "Warum, wie lange?" eine Antwort zu erhalten. Oestlich des Bifangwegs, im Grüd, Breitlohn und in anderen Quartieren hatte man Licht, wenigstens zeitweise, wogegen der westliche Teil mit dem Bären als Zentrum total abgeschnitten war.

Wir haben uns bei der BKW nach den Gründen erkundigt und folgende Auskunft erhalten: Um 16 Uhr 10 versagte ein Hochspannungskabel im Bereich der Trafostation im Industriegebiet. Während der eine Teil des Versorgungsgebietes bald wieder, wenn auch mit Unterbrüchen, angeschlossen werden konnte, musste für das übrige Gebiet mit einem aus Ostermundigen hergeschafften Kabel eine Ersatzverbindung hergestellt werden. Dazu musste die Bahnlinie überquert werden. Eine Reparatur des defekten Kabels hätte wahrscheinlich bis am Montag oder noch länger gedauert. Glücklicherweise konnte das Ersatzkabel durch ein leeres Rohr unter der Bahnlinie hindurchgestossen werden. Um 02 Uhr 20 funktionierte das ganze Netz wieder. Damit war die Stromversorgung zwar wieder hergestellt, aber ganz in Ordnung war die Welt noch nicht. Es folgte nämlich für einige Toffner ein unsanftes Erwachen, nämlich für all jene, die die elektrische Zahnbürste, den Mixer oder gar die Waschmaschine abzustellen vergessen hatten. Man muss sich die Wirkung des wiedereingeschalteten Stroms vorstellen: Um 3 Uhr morgens das Schlafzimmer hell erleuchtet und ein unerklärliches, durch das ganze Haus dröhnendes Surren und Rasseln! Nach einer erfolglosen Sucherei in Küche und Keller bemerkte man dann im Badzimmer die in ihrer Halterung munter herumhüpfende elektrische Zahnbürste. Sie ist so heiss, dass sie das Haus hätte anzünden können ...

Ueber die Erlebnisse anderer schweigen wir lieber.

Otto Berner



## HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen

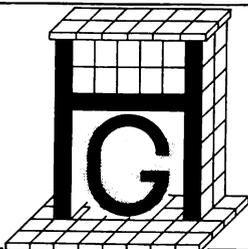


Für preisgünstige, moderne  
Haarschnitte  
empfeht sich Ihr Coiffeur



## Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



## Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51  
Toffen  
Telefon 81 28 27

Ihr Fachgeschäft für

**STIHL** Motorsägen und Forstgeräte

**mafell** Elektrowerkzeuge und Maschinen

**Metabo** Elektrowerkzeuge  
**HONDA**®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

**H** Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

# MATTER

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 81 13 99  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

Bei Spaziergängen durch unser Dorf findet man da und dort in Vorgärten Teiche, Weiher, Tümpel oder Biotope, wie man sie im Volksmund nennt.

Mit Biotop bezeichnet man zwar alle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die ohne Einwirkung von Menschenhand selbständig "funktionieren". Bei den in den letzten Jahren zahlreich entstandenen Teichen handelt es sich in den wenigsten Fällen um eigentliche Biotope, dazu sind sie in der Regel flächenmässig zu klein. Trotzdem kann man bei dieser Entwicklung nicht von einem Modetrend sprechen; vielmehr scheint es ein verzweifelter Versuch zu sein, die fortschreitende Zerstörung der Natur, mindestens in einem kleinen Teilbereich, zu bremsen oder gar aufzuhalten. Erfreulicherweise gelingen diese Versuche mindestens in den Ansätzen, auch wenn es nie zu reinen Biotopen kommt und die Menschenhand da und dort nachhelfen muss. Nebst dem zurückgewonnenen Lebensraum für selten werdende Tiere und Pflanzen bringen diese Teiche dem Naturbeobachter, Hobbyfotografen oder Hobbywissenschaftler ein unerhörtes Betätigungsfeld.

Darüberhinaus kann bei der heranwachsenden Jugend unserer technisierten Gesellschaft wieder Verständnis und Achtung für natürliche Abläufe geweckt werden.

Hört man sich im Dorf ein wenig herum, merkt man, dass schon einige Toffner einschlägige Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Beispielsweise hat uns Herr Deubelbeiss am Gantrischweg erzählt: "Mein Teichlein hat eine Grösse von 3,5 auf 4,5 Meter. Die grösste Wassertiefe beträgt 90 cm. Dazu kommt eine Sumpffläche von ca. 4 m<sup>2</sup>. Ich habe die Anlage auf "Eigenbau" erstellt. Vorkenntnisse hatte ich keine und musste mich auf die Fachliteratur abstützen. Für die Abdichtung des Teichgrundes verwendete ich eine spezielle Teichfolie. Die Abdeckung dieser Folie besteht aus Kies-Sand und Lehm. Der Teich zählt zu den stehenden Gewässern und wird nur durch die Niederschläge gespeist.

Höhepunkte im Teichleben:

Anfang April stellen sich die Frösche und Kröten zur Paarung und Laichablage ein. Das Schauspiel kann 2 - 3 Wochen dauern. Nach wenigen Tagen schlüpfen die Kaulquappen aus dem Laich. Manchmal sind es mehrere Hundertschaften, so dass der Teichrand fast schwarz erscheint. Bis Anfang Sommer entwickeln sich diese Ge-

schöpfe zu Minifröschen und verlassen bei warmem Sommerregen die Teichgegend.

Etwa zur selben Zeit steigen die Libellenlarven aus dem Wasser. Dieser Ablauf stellt für den erstmaligen Beobachter ein unerhörtes Ereignis dar. Leben doch diese Larven, je nach Art, 1 bis 2 Jahre als Raubinsekt nur im Wasser. Nach Abschluss der Entwicklung klettern sie in den frühen Morgenstunden an Schilfhalmen und Rohrkolben an die Luft, schlüpfen vorerst mit Kopf und Rumpf aus dem sogenannten Nymphenhemd, entfalten die wie Fallschirme verpackten Flügelpaare und lassen sich etwa 3 - 4 Stunden an der Luft trocknen. In einer zweiten Phase ziehen sie den für Libellen typischen Hinterteil aus der Hülle. Es dauert nochmals 2 - 3 Stunden bis die endgültige Form erreicht ist. Bei den ersten warmen Sonnenstrahlen am Morgen fliegen sie, wie alte Könner, vom Teich weg in die Wiesen und Felder. Erstaunlich, vom gefräßigen Wasserinsekt zum eleganten Flugkünstler in wenigen Stunden! Im Verlaufe des Sommers kommen sie zurück und paaren sich. Die Ablage der Eier erfolgt ebenfalls in Form von Laich an Steinen oder Halmen unter Wasser. Es entstehen wieder Larven und ... .

Nicht weniger interessant ist die Entfaltung der Pflanzen. Das Leben im und am Teich beginnt mit dem Blühen der Sumpfdotterblume, erreicht mit dem Blühen der Seerosen, bei guten Bedingungen durchschnittlich eine Blüte pro Woche, den Höhepunkt. Wasserlilien, Froschlöffel und andere Sumpfpflanzen brauchen etwas länger, bis sie zur Blüte gelangen.

Auch Vögel wissen diese Feuchtstandorte zu schätzen, dient ihnen der Teich doch als Tränke und Badewanne zugleich. Von der Amsel bis zum Stieglitz (Distelfink) ist jeweils alles vertreten. Manchmal muss ich sogar das Lehrbuch hervornehmen, um die Vogelart zu bestimmen.

Nebst diesen augenfälligen Tieren und Pflanzen wimmelt es von weniger spektakulären Lebewesen wie etwa Wasserläufer, Rückentaucher, Schlammkrebse oder Wasserschnecken. An warmen Sommerabenden kann man manchmal sogar Fledermäuse auf der Jagd erkennen.

Die an den Teich anschliessende, besonnte Böschung beherbergt Eidechsen und Blindschleichen. Am liebsten möchte ich die Fläche dieser Naturinsel vervielfachen.

Wo es Höhepunkte gibt, bleiben die Probleme nicht aus:  
Bei trockener Witterung im Hochsommer verdunstet zuviel Wasser.  
Dies führt dazu, dass gelegentlich Leitungswasser nachgefüllt  
werden muss. Leitungswasser fördert aber den Algenwuchs; die  
Algen brauchen den Sauerstoff im Wasser, das Gleichgewicht des  
Lebensraumes ist gefährdet. Das Wasser kann "umkippen"; wir  
kennen das von unsern Seen im Mittelland.

Ein anderes Problem:

Durch Ablagerung von Pflanzenrückständen und Laub besteht die  
Gefahr der Verlandung. Entfernt man den Schlamm am Teichboden,  
werden automatisch auch die Libellenlarven, Schlammkrebse und  
andere Kleintiere aus dem Teich entfernt. Der Zyklus ist unter-  
brochen.

Ein weiterer Zyklus, der Gefahr läuft, unterbrochen oder abge-  
brochen zu werden, ist der der Frösche und Kröten: Durch die  
trotz allem geringe Zahl von Feuchtstandorten konzentrieren sich  
die Laichplätze der Libellen. Dies führt zu einer Ueberzahl von  
Libellenlarven in einem Teich. Die frisch geschlüpften Kaulquap-  
pen haben bei dieser gefräßigen Uebermacht keine Ueberlebens-  
chance. Dadurch gibt es keine Jungfrösche, die ihrem Instinkt  
folgend, in 2 - 3 Jahren an den Ort zurückkommen, an dem sie aus  
dem Laich geschlüpft sind, um sich zu paaren. Der Kreislauf bricht  
in wenigen Jahren ab.

Die aufgeführten Beispiele geben nur einen Ausschnitt aus dem  
vielfältigen Leben in und um den Teich wieder. Sie erheben keinen  
Anspruch auf Vollständigkeit und sind nicht streng wissenschaft-  
lich abgehandelt. Zudem sind diese kleinen Naturereignisse in  
einen grösseren Zusammenhang zu stellen. Es gibt viele Einflüsse,  
man denke nur an die Umwelt, die den Kreaturen nicht eben freund-  
lich gesinnt ist, deren Auswirkungen das Teichleben erst mittel-  
bis langfristig verändern.

Will man den Lebensraum "Teich" erhalten und fördern, heisst das  
im eigenen Bereich beginnen: Verzicht auf den englischen Rasen,  
Verzicht auf Unkraut- und Insektenvertilgungsmittel, Schaffen  
von Schlupflöchern, Verzicht auf exotische Bäume und Sträucher,  
Akzeptieren von Uebergriffen der Natur in den menschlichen Wohn-  
bereich usw. usw.

Für mich ist es die grösste Genugtuung, wenn ich feststellen kann,  
wie von Jahr zu Jahr die natürlichen Abläufe besser zum "Funktio-  
nieren" kommen.

Wir danken Samuel Deubelbeiss für diese vortreffliche Schilderung des Teichlebens. Ihm und allen Liebhabern von Biotopen wünschen wir viel Freude an ihren privaten Naturschutzgebieten.

Freuen sollten wir uns aber alle, dass wir in unserer schönen, ländlichen Gegend noch solche Begegnungen mit der Natur machen können; werden wir uns wieder einmal der grossen Vorteile des Landlebens bewusst, wofür uns viele Städter so sehr beneiden! Vielleicht bringen wir dann sogar die nötige Toleranz und das Verständnis für all' jene Tiere in unserer Gegend auf, die leider nur allzu oft wegen ihrer Eigen- bzw. Unarten zum Stein des Anstosses werden. Seien es die kläffenden Hunde, die scharrenden Katzen, die schnatternden Gänse, die frühzeitig krähenden Hähne oder die mit Geläute weidenden Kühe. Sie alle gehören zu unserem schönen Landleben und bereichern es. Darüber sollten wir uns tatsächlich freuen!

---

## **Gemeinnütziger Verein Toffen**

Die einen oder andern haben sich wohl gefragt, warum die Pappelstämme so lange an der Gürbe liegen. Am Anfang schien der Absatz gesichert zu sein. Es sickerte dann langsam durch, dass ein Unternehmer der Holzbranche, der nicht in unserer Region wohnt, in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist und als Abnehmer nicht mehr in Frage kommt.

Dessen ungeachtet hat unser Verein im April junge Bäumchen gepflanzt und wir hoffen, dass sie gut anwachsen und gedeihen.

Der GVT in eigener Sache:

Wenn Sie den Jahresbeitrag entrichten, ermöglichen Sie dadurch dem Verein seine Aufgaben zu erfüllen. Wir danken allen Mitgliedern herzlich dafür.

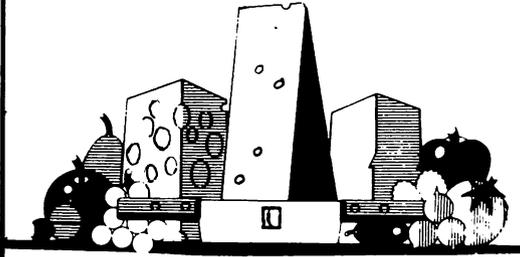
Sollte jemand den Einzahlungsschein verloren haben, darf er sich bei unserem Kassier melden.

Um die Chargen im Vorstand besser zu verteilen, hat Herr Hans Gerber, Gartenstrasse 21, den Unterhalt der Bänke übernommen. Unsere Mitglieder sind freundlich eingeladen, ihn bei dieser Aufgabe tatkräftig zu unterstützen.

---

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER  
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER  
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN  
KÄSE-SORTIMENTS.**

**FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.**



**MARTHA BRÄUCHI  
MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN**

**Tel. (031) 81 02 61**



**Ihr Fachgeschäft für**

*Sanitäre Anlagen  
Heizungsinstallationen  
Reparaturen*

**Paul Kappeler**

*Bernstrasse 69  
3125 Toffen  
Tel. 031 81 32 20*

Blumen

in den Gärten und an den Fenstern  
sind die Visitenkarte des Dorfes

# Musikgesellschaft Toffen

## AMTSMUSIKTAG TOFFEN 1986: OK BEREITS AN DER ARBEIT

hv. Zwar steht der Amtsmusiktag Toffen 1986 noch in der Ferne, aber einige "Heinzelmännchen" sind bereits an der Arbeit: Die zwölf Mitglieder des Organisationskomitees (OK) nämlich, die sich spontan zur Amtsübernahme bereit erklärt haben und ungesäumt hinter den Kulissen zu wirken begannen. Schon jetzt ist spürbar, dass das OK tatkräftig zupackt, um das für unser Amt bedeutende Fest reibungslos über die Hürden zu bringen - und keine Mühe scheut, der Ehre, die der Amtsverband sowohl der "Musig" wie der Gemeinde mit dem Zuspruch des Musiktages erwiesen hat, gerecht zu werden.

Das OK, dem an dieser Stelle der Dank der Musikgesellschaft ausgesprochen sei, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

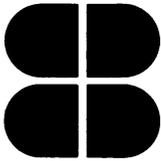
Präsident:	Alfred Ueltschi
Vizepräsident:	Hans Hadorn
Sekretariat:	Marianne Ueltschi
Finanzen:	Hans Stübi
Wirtschaft:	Ernst Hofmann
Bau, bauliche Massnahmen:	Walter Ryf
Verkehr, Parkplätze:	Fritz Bigler
Tombola / Lotterie:	Dora Gurtner
Sanität:	Hans Zwahlen
Unterhaltung:	Martin Meyer
Presse, Festführer:	Heidi Kiener
Empfang:	Peter Trachsel

---

## **Gratulationen**

Am vergangenen 11. Juni 1985 durfte Herr Alois Koch an der Grüdstrasse 25 seinen 80. Geburtstag begehen. Nachträglich unsere herzlichste Gratulation und die besten Wünsche.

Herr Walter Hänni, wohnhaft am Steinackerweg 13, feierte am 8. Juni 1985 den 75. Geburtstag. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihm weiterhin gute Gesundheit.



# BANK BELP

## Öffnungszeiten

Hauptsitz in BELP  
Filiale KEHRSATZ

Tel. 81 25 15  
Tel. 54 18 04

Montag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 12.00	13.45 – 17.00
Freitag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.30
Samstag	geschlossen	

\*\*\*\*\*  
\* Filiale TOFFEN Tel. 81 45 35 \*  
\* \* \* \* \*  
\* Dienstag bis Samstag 07.30 – 11.00 \*  
\* \* \* \* \*  
\* Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen \*  
\* \* \* \* \*  
\*\*\*\*\*

### Unsere Selbstbedienungs-Bankschalter in

BELP	(Hochhaus Steinbach)
KEHRSATZ	(Filiale Bank Belp)
TOFFEN	(Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung!

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

**KRANKENKASSE KKB  
CAISSE-MALADIE CMB  
CASSA MALATI CMB**



**BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!**

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

**Auskunft und Beratung:**

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**

**apotheker belp**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81

**Schrepfer Gartenbau**

3123 Belp  
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege





## **Theaterverein Toffen**

GELUNGENE PREMIERE

ob. Dem vor wenigen Monaten gegründeten Theaterverein Toffen ist mit dem Lustspiel "... und z'überscht wohne Aengels" von Jens Exler ein ausgezeichnete Start gelungen. Wer das Stück nicht gesehen hat und die Begeisterung des Publikums nicht miterlebt hat, der hat einen Markstein im kulturellen Leben Toffens verpasst.

An der ersten Aufführung ist mir etwas Besonderes aufgefallen: Viele junge Helferinnen und Helfer im Saal und viele neue Gesichter. Es scheint als hätten einige Neu-Toffner nur gerade auf die Gründung des Theatervereins gewartet, um auch in das Vereinsleben einzusteigen. Wie wir gehört haben, wies der Verein schon im April 1985 mehr als 50 Aktivmitglieder auf. Man kann dies kaum anders deuten als die Erfüllung eines schlummernden Wunsches theaterbegeisterter Toffnerinnen und Toffnern.

Uebrigens habe ich im Anzeiger für das Amt Seftigen vom 27. Februar 1926 eine Anzeige gelesen, in der "die Gesangsvereine von Toffen zu einem Konzert und Theater in der Turnhalle des neuen Schulhauses Toffen" einluden. Wahrscheinlich wissen nur wenige, wo diese Turnhalle ist. Ich weiss es. Aber ich weiss nicht, wie man dort singen, Theater-spielen und noch Publikum unterbringen konnte.

---

### JAHRESRECHNUNG DER **Toffe-Zytig**

Am 23. April 1985 wurde die Jahresrechnung 1984 der Toffe-Zytig von den drei Revisoren, H. Müller, E. Salvisberg und A. Blaser geprüft und in allen Teilen als richtig befunden. Dem Rechnungsführer, Herrn Wolfgang Sennwald sei für seine korrekten und sauberen Ausführungen an dieser Stelle herzlich gedankt.

ab

---

### **Samariterverein Toffen**

Unsere Aktivmitglieder Ernst Tschanz und René Müller haben die Ausbildung zum Samariterlehrer mit Erfolg bestanden. Wir wünschen beiden bei ihrer zukünftigen Tätigkeit als Samariterlehrer in unserem Verein viel Erfolg und Befriedigung.

## **Kirchenverein Toffen**

Anfangs Jahr ist unser Vereinsmitglied, Gemeinderat Hans Müller, zum Präsidenten der Bezirkssynode des Amtes Seftigen gewählt worden. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit.

Herr Fredi von Dach tritt auf Mitte Jahr als Kirchgemeinderat zurück. Wir danken ihm für die jahrelang geleisteten ausgezeichneten Dienste.

Otto Berner

Der Kirchgemeinderat und der Kirchenverein Toffen haben beschlossen, den diesjährigen, traditionellen Waldgottesdienst aus organisatorischen Gründen ausfallen zu lassen. Die Organisatoren bitten um Verständnis.

Der Gottesdienst vom September 1985 wird von Gesangsvorträgen des Singkreises Belp umrahmt. In der Vergangenheit musste die Beteiligung des Singkreises aus verschiedenen Gründen leider mehrmals abgesagt werden. Wir hoffen zuversichtlich, dass es diesmal klappt, und wir freuen uns auf die Darbietungen.

---

### BEGRAEBNISGEMEINDE BELP

Am 13. Mai 1985 fand die ordentliche Versammlung der Begräbnisgemeinde Belp statt. Haupttraktandum war die Rechnung 1984. Sie schloss mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2 755.-- ab. Einstimmig wurde sie von den 10 (!) Anwesenden genehmigt. Der Beitrag pro Jahr und Einwohner ist nach wie vor Fr. 12.--.

Es sei daran erinnert, dass die Begräbnisgemeinde (Gemeindeverband) die Gemeinden Belp, Kehrsatz, Belpberg und Toffen umfasst. Angegliedert ist auch der Gelterfinger-Teil der Heitern.

---

## **Schule Toffen**

Drei Lehrkräfte haben am 22. April in Toffen eine neue Stelle angetreten. Fräulein Béatrice Bohler unterrichtet die Schüler der 3. Klasse. Herr Thomas Liechti hat für ein Jahr die 5. und 6. Klasse. Als Teilpensenlehrer wurde Herr Kaspar Stein gewählt.

Das Amt des Oberlehrers hat Frau Susanne Siegfried für zwei Jahre übernommen. Stellvertreter ist Herr Heinz Nyffenegger.



## Sein Haushalt ist «Winterthur»- versichert.

**Hier und daheim.**

Mit ein und derselben Police.  
Zu sehr vernünftigem Preis.  
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

**winterthur**  
versicherungen

Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstrasse 18  
Telefon 81 12 50

## Bigler & Cie. AG Holzbau 3125 Toffen



empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 8133 87  
Tel. Bern 031 2329 36



### FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

### PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

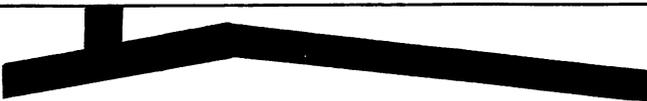


### MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli  
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens



- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
- ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
- ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77



## **Turnverein Toffen**

### MTV-Turnfahrt

Die Turnfahrt vom 16. Mai führte uns auf den Bramberg (Organisator: TV Flamatt-Neuenegg). Die gute Witterung bewirkte einen Grossaufmarsch, besuchten doch nicht weniger als 85 Personen aus Toffen die Feldpredigt. Bei einem Forsthaus in jener Gegend "brätelte" die illustre Gesellschaft und genoss einen gemütlichen Nachmittag bei verschiedenen Spielen und angeregten Diskussionen.

### MTV-Turnfest in Muri-Gümligen vom 16. Juni 1985

Erstmals wird unsere Sektion im Wettkampfteil "Gymnastik" durch einige Mitglieder der Damenriege unterstützt. Wir werden am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr zum Einsatz kommen. Schlachtenbummler sind herzlich eingeladen.

---

## **Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf**

Im Beitrag in der letzten Nummer ist eine bedauerliche Verstümmelung des ersten Satzes im zweiten Abschnitt vorgekommen. Richtig soll es heissen "... Die Höhepunkte des Vereinsjahres 1985 sind das Eidg. Hornusserfest in Studen bei Biel und die vier Meisterschaftsspiele."

---

## **Elterngruppe Toffen**

Wie Sie sicher schon wissen, mussten wir das Spielzimmer im Schulhaus räumen, da es für eine Schulklasse benötigt wird. Wir haben nun die erfreuliche Nachricht erhalten, dass wir unsere Mittwoch-Spielnachmittage nach den Herbstferien im Musikzimmer des Restaurants Bären weiterführen können.

Wir möchten an dieser Stelle Herrn und Frau Marti noch einmal herzlich für ihr Entgegenkommen danken.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Winter wieder eine fröhliche Kinderschar bei uns begrüssen dürfen.

Die Leiterinnen:

Alice Steiner, Tel. 81.03.84

Marlyse Tschanz, Tel. 81.10.75

N.B.: Haben Sie Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden?

Wir nehmen sie gerne entgegen.

# GÜRBE CHILBI TOFFEN

Tanz Spiel Sport Spass für alt und jung  
Bei jeder Witterung, dank gedecktem  
Festplatz

Freitag, 28. Juni 1985, 20.00 Uhr

Tanz ab 20.30 mit den "Golden Sound"

Tanz an beiden Abenden gratis

Samstag, 29. Juni 1985, 16.00 Uhr

Kinderolympiade für Mädchen  
und Knaben von 3 bis 16 Jahren.  
Beginn 16.00 bis 18.00 Uhr,  
anschliessend Rangverkündigung.

Tanz ab 20.30 mit den "Albanos"

## Zusätzlich an beiden Abenden

Glücksspiele Walliser-Stube Bar Hamburger- und Bratwurststand

DISCO in der Oldi-Halle

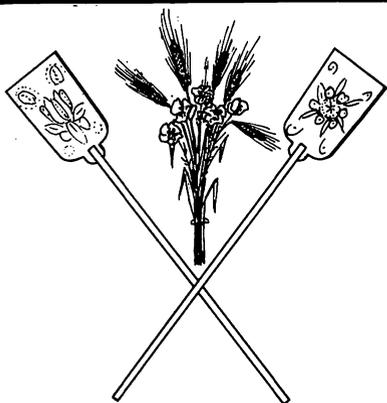


Parcours mit Cross-Velos

Mit volkstümlicher Musik unterhalten wir Sie in unserer gemütlichen  
Walliser-Stube bei Raclette oder Rohschinken und einem guten Tropfen...

Wir freuen uns, Sie zu dieser Gürbechilbi bei der Oldtimer-Galerie an  
der Gürbe in Toffen zu begrüßen

Damenriege und Turnverein Toffen



**BÄCKEREI-KONDITIONEIREI  
TEA-ROOM TOFFEN  
P. + H. KUHN-MOOR**

**Montag geschlossen**

**Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !**

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr  
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte  
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

**Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !**

**BÄCKEREI-KONDITIONEIREI  
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen  
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert  
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,  
freundliche und rasche Bedienung.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**P. + H. KUHN-MOOR  
und Personal**

## MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-  
und Fassadenisolararbeiten.

- tiefe Preise

- hohe Qualität

- Top-Service (Hauslieferdienst  
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG  
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere  
**SUPERAKTIONEN** und unsere  
**SPEZIALITÄTEN:**

Bauernwürste und Bauernschinken



**XYLOSAN-Holzschutzmittel**

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,  
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

**H. Bigler + Co., Toffen**

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
**LANDI-Laden Toffen**

- Frische Früchte und  
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke

Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen

- Alles für den Garten  
Saatgut, Dünger,  
Pflanzenschutzmittel,  
Gartenwerkzeuge  
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

**Öffnungszeiten:**

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

An alle Fussballfans!

## 2. FUSSBALLDORFTURNIER IN TOFFEN

Nun ist es also wieder soweit. Der "Count-Down" für das Dorfturnier 1985 läuft. Der Anlass findet, wie bereits in der letzten Ausgabe der Toffe-Zytig erwähnt wurde, am Sonntag, 1. Septemer statt (schönes Wetter ist bereits gebucht!).  
Nebst einer schönen Tombola, einer Festwirtschaft usw. wird sicher auch dieses Jahr wieder "attraktiver Fussball" geboten.

Auch an der diesjährigen Durchführung wird in drei Kategorien gespielt:

- Kat. A Herren
- Kat. B Damen
- Kat. C Schüler

Die Anmeldung erfolgt durch das Einsenden des untenstehenden, komplett ausgefüllten Anmeldetalons (weitere Anmeldeformulare liegen in den Restaurants sowie im Tea Room auf).

Teilnahmeberechtigt sind alle in Toffen wohnhaften oder arbeitenden Personen. Pro Mannschaft darf höchstens ein(e) auswärtige(r) Spieler(in) eingesetzt werden.

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern (1 Torhüter und 5 Feldspielern). Es dürfen zusätzlich 2 Ersatzspieler gemeldet werden. Das beste Tenu oder der lustigste Mannschaftsname werden prämiert. Um die Unkosten zu decken, wurden die Turniereinsätze wie folgt festgelegt:

Schüler bis und mit Jahrgang 70	Fr. 35.--
Damen	Fr. 35.--
Herren	Fr. 40.--

Weitere Informationen werden wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung zusenden.

Anmeldetalon bis spätestens 15. August an H.P. Bigler, Bifangweg 7, 3125 Toffen, senden.

BSV/Hä

---

### Anmeldetalon

Wir melden folgende Mannschaft zum Dorfturnier 1985 an. Bitte den Mannschaftsführer an 1. Stelle setzen.

Name der Mannschaft: ..... KAT: .....

	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>Strasse:</u>	<u>Ort:</u>
1. Spieler	.....	.....	.....	.....
2. Spieler	.....	.....	.....	.....
3. Spieler	.....	.....	.....	.....
4. Spieler	.....	.....	.....	.....
5. Spieler	.....	.....	.....	.....
6. Spieler	.....	.....	.....	.....
7. Spieler	.....	.....	.....	.....
8. Spieler	.....	.....	.....	.....

## ZWEI JAHRE SELBSTAENDIG

Die "Toffe-Zytig" hat mich in verdankenswerter Weise eingeladen, meinen Betrieb kurz vorzustellen:

Immer zur unpassendsten Zeit oder im ungeeignetsten Moment passiert es, das irgendetwas nicht funktioniert oder wenigstens nicht so wie erwartet.

Aus diesem Grunde habe ich mich im September 1983 entschlossen, einen SOS-Dienst zu gründen und die Ausführung von Sofortreparaturen im Pikettdienst anzubieten. In meiner kurzen Geschäftszeit hat sich mein Einzugsgebiet unerwartet stark ausgeweitet, womit der Bedarf an einer solchen Dienstleistung erwiesen ist.

Ein Teil meiner Tätigkeit besteht im Unterhalt und in Reparaturen von Spezial- und Steuerkabeln. In fast allen grösseren Gemeinden gibt es solche Kabel, z.B. zur Verbindung von Pumpstationen mit Reservoirs usw. An die Qualität von Spezialkabeln zur Datenübertragung, die immer grössere Verbreitung findet, werden besonders hohe Ansprüche gestellt. Meine Unterhaltsarbeiten an solchen Kabeln erstrecken sich über ein sehr grosses Gebiet.

Meine Hauptbeschäftigung gilt jedoch dem herkömmlich Elektrischen. Damit meine ich Anlagen zu irgendwelchen Steuerzwecken, Strom- und Spannungsmessungen. Auch in dieser Sparte leiste ich eine Art von Pikettdienst, indem von mir gebaute oder modifizierte Anlagen innert sehr kurzer Zeit lieferbereit sein müssen. Unter Messanlagen versteht man Zähleranlagen, wie sie in jedem Haushalt vorkommen.

Steuerschranke sind die Herzen von elektrischen Anlagen. Sie befehlen, überwachen und registrieren. Ich stelle auch spezielle Steuerungen für den Tunnel- und Stollenbau, zentrale Befehls- und Ueberwachungsanlagen für die Kälte- und Wärmetechnik sowie Kompensationsanlagen her. Die Auftraggeber sind konzessionierte Elektrounternehmer.

Meistens beziehe ich fertige Produkte, die nach Kundenwünschen angepasst, geändert, bestückt und verdrahtet werden.

Ich bin bemüht, mein kleines, junges Unternehmen trotz des grossen Konkurrenzkampfes zielstrebig weiter auszubauen.

René Wenger

## **IAC Oldtimer Galerie**

### REKORDFAHRZEUGE IN TOFFEN

Am 14. April 1984 wurde in Toffen im Gürbetal Europas erste Oldtimer-Galerie eröffnet. Da die Idee eines solchen Unternehmens aus den USA stammt, hat sich die IAC (International Antique & Classic Cars)-Oldtimer-Galerie AG zu ihrem Geburtstag etwas Besonderes einfallen lassen: Sie zeigt vom 7. Mai bis zweite Hälfte August die Geschwindigkeitsrekord-Fahrzeuge der amerikanischen "Bonneville-Clique", die auf den grossen, trockenen Salzseen bei Salt-Lake-City (Utah/USA) ihre Rekorde aufstellten. Unter den fünf Rennwagen und zwei Motorrädern, die zum ersten Mal in Europa - nach Paris und Hamburg in Toffen - gezeigt werden, befindet sich der Inhaber des Weltrekordes für radangetriebene Fahrzeuge. Das zehn Meter lange "Golden Rod"-Autoungeheuer erreichte 1965 eine Spitze von 659 Stundenkilometern.

Die Oldtimer-Galerie hat ein Jahr mit guter Besucherfrequenz hinter sich. Dennoch will sie künftig - nicht zuletzt mit verschiedenen Sonderveranstaltungen - ein noch breiteres Publikum ansprechen.

---

### **In eigener Sache**

Zur Erleichterung der redaktionellen Arbeit haben wir ein thematisch-alphabetisches Verzeichnis der Beiträge (ohne Vereinskorrespondenz) zusammengestellt. Wer ein solches Verzeichnis wünscht, kann es bei der Redaktion schriftlich unter Beilage von zwei Franken in Marken bestellen. Die Zustellung erfolgt erst nach einigen Wochen, da wir nur gerade so viele Exemplare herstellen wie gewünscht.

---